STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich

A 82/2017

Amt: - 40 -

BeschlAusf.: - 40 -

Datum: 08.02.2017

	gez. Lungen, 1. Beigeordneter		gez. Erner, Bürgermeister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Gerlach				
Amtsleiter	RPA			

Den beigefügten Antrag der Freien Wähler Erftstadt leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Schulausschuss	16.03.2017	beschließend
----------------	------------	--------------

Betrifft: **Antrag bzgl. Erstellung eines Konzeptes für die Einführung des Projektes "Walking Bus"**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: ☐ Ja ☐ Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: ☐ Ja ☐ Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Stellungnahme der Verwaltung:

Hinsichtlich der allgemeinen Informationen über das Projekt „Walking Bus“ verweise ich auf den beigefügten Auszug der entsprechenden Empfehlung des Ministeriums für Bauen und Verkehr NRW sowie des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW aus dem Jahr 2006. Die damalige Projektbeschreibung ist nach wie vor gültig.

Alle Grundschulen messen der Sicherheit ihrer Schülerinnen und Schüler höchsten Stellenwert zu. Als ein Resultat der im Antrag erwähnten Vorlage 318/2013 haben die Grundschulen z. B. Schulwegpläne erarbeitet, die den Kindern u. a. den sichersten Weg zur Schule aufzeigen.

Um das Projekt „Walking Bus“ erfolgreich umsetzen zu können, muss sich eine Schulgemeinschaft für dieses Projekt begeistern und in der Lehrer- und Elternschaft Personen finden, die verantwortlich und engagiert die Realisierung sicherstellen können

Von hier aus wird das Projekt des „Walking Bus“ vor dem Hintergrund, dass auch in Erftstadt der Trend zum „transportierten Kind“ zunimmt und somit die Bewegungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler immer weiter eingeschränkt werden, unterstützt. Die Auswirkungen der mangelnden Bewegung vieler Kinder auf Koordinierungsfähigkeit, Körperhaltung, Körpergewicht sowie im sozialen Miteinander werden immer deutlicher.

Im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadt Erftstadt im Zukunftsnetz Mobilität NRW kann das Projekt durch die städtische Verkehrsförderung/Mobilität in Zusammenarbeit mit dem VRS begleitet werden. Jedoch ist zunächst mit den hiesigen Grundschulen abzustimmen, ob Interesse an dem Projekt und der Implementierung an einer Schule besteht.

In Vertretung

(Lüngen)